

Maskentragpflichtverordnung des Kantons Bern vom 7.10.2020

Erläuterungen und erste telefonische Abklärungen vom 8.10.2020

Verordnungstext	Erläuterungen zu den Artikeln aus dem Dokument «Vortrag» des RR vom 7.10.2020
<p>Art. 1 Gegenstand Diese Verordnung regelt a die <u>Maskentragpflicht in Innenräumen</u>, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind und in der Regel während bestimmten Öffnungszeiten offenstehen,</p>	<p>Es wird der Grundsatz statuiert, dass in Innenräumen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind und in der Regel während bestimmten Zeiten einem breiten, unbestimmten Publikum zugänglich sind, eine Maskentragpflicht besteht.</p>
	<p>Hoteleingänge, Lobbys, öffentl. Restaurants und Hotelbars werden hier dazu gezählt.</p>
<p>Art. 2 Maskentragpflicht in Innenräumen Jede Person muss in Innenräumen gemäss Artikel 1 Absatz 1 eine Gesichtsmaske tragen.</p>	<p>Die Pflicht zum Tragen einer Maske obliegt jeder einzelnen Person, die einen für die Öffentlichkeit bestimmten Innenraum aufsucht. ...</p>
	<p>Der Gast muss eine Maske tragen, während er sich im öffentlichen Bereich des Hotels aufhält. Sobald er an einem Tisch sitzt, kann die Maske abgelegt werden.</p>
<p>Art. 3 <u>Ausnahmen</u> von der Maskentragpflicht in Innenräumen Von der Pflicht gemäss Artikel 2 ausgenommen sind In Betrieben, die von der Verordnung vom 9. Juli 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie in Bar- und Clubbetrieben, in Diskotheken und Tanzlokalen sowie in Restaurationsbetrieben erfasst sind, gilt die Maskenpflicht nicht, solange die Gäste an einem Tisch sitzen. ...</p>	<p>...</p> <p>Eine Ausnahme soll ebenfalls in jenen Betrieben gelten, die von der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie in Bar- und Clubbetrieben, in Diskotheken und Tanzlokalen sowie in Restaurationsbetrieben erfasst sind, solange die Gäste am Tisch sitzen. Damit kann insbesondere in Restaurationsbetrieben während des Konsums von Speisen und Getränken die Maske abgelegt werden. Wenn eine Person sich auf dem Weg zum Tisch befindet oder beispielsweise die Sanitärräume aufsucht, ist eine Gesichtsmaske zu tragen. Dies ist auch der Fall, wenn der Gast sich an einem Buffet bedient.</p>

Verordnungstext	Erläuterungen zu den Artikeln aus dem Dokument «Vortrag» des RR vom 7.10.2020
	<p>Diese Regelung ist identisch mit jener in Italien. Sobald der Gast einen Sitzplatz einnimmt, kann die Maske abgelegt werden. Das Erfassen der Personalien etc. bleibt unverändert bestehen.</p> <p>An der Hotelbar stehend, darf ein Gast nicht mehr bedient werden. Es gilt eine Sitzpflicht. Stehapéros und Stehlunchs sind nicht mehr erlaubt, es gilt eine Sitzpflicht.</p> <p>In privat gemieteten Räumen von Hotels (bspw. Bankettraum, Seminarraum) gilt nach wie vor die Obergrenze von 300 Pers. und 1,5 m Abstand sowie die Erfassung der Personalien.</p>
<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unentgeltlich tätige Personen, wenn ein wirkungsvoller Schutz vor einer Ansteckung durch spezielle Schutzvorrichtungen, insbesondere durch Kunststoff- oder Glasscheiden ohne Öffnungen auf Kopfhöhe, erreicht wird, ...</p>	<p>Personen, die als Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter oder unentgeltlich in Innenräumen tätig sind, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, müssen dann <u>keine</u> Gesichtsmaske tragen, wenn eine spezielle Schutzvorrichtung vorhanden ist. Dabei ist in erster Linie an Kunststoff- oder Glasscheiben zu denken, die allerdings nicht auf Kopfhöhe perforiert oder offen sein dürfen. Selbstverständlich müssen diese Personen auch in Räumen, die nicht in den Geltungsbereich dieser Verordnung fallen, keine Masken tragen, wenn die geltenden Schutzmassnahmen wie insbesondere die Abstandsregeln eingehalten werden können. Ebenso werden auftretende Künstlerinnen und Künstler oder Sportlerinnen und Sportler von der Maskentragpflicht ausgenommen.</p>
	<p>Mitarbeitende im Service (Restaurant, Bar, Bankett, etc.) haben eine Maskenpflicht (Empfehlung = chirurgische oder textile Masken) Pianisten in Lobby, Bar, Restaurant müssen keine Maske tragen.</p> <p>Allgemein kann gesagt werden: Front = Maske, Etage = nur wenn Gästekontakt bei der Zimmerreinigung (bei Arrivée/Départ-Zimmern keine Maske)</p>

Anmerkung: Diese Abklärungen wurden via Hotline des Kantons getätigt und in enger Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst von HotellerieSuisse zusammengestellt.

Ergänzende Abklärungen bzgl. Discos/Clubs im Kanton Bern durch die entsprechende Branchenorganisation (buck) beim Rechtsamt der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern:

- Gehen wir richtig in der Annahme, dass Veranstaltungen mit Tanz (Discos/Clubs) nach wie vor erlaubt sind, einfach mit Maskenpflicht?
 - Ja, solange die Anzahl der Gäste auf 300 begrenzt ist.
- Wo genau ist die Trennlinie zwischen einer Bar und einem Tanzlokal?
 - Die eine Einrichtung dient eher dem Zweck der Konsumation von Getränken, die andere dem Tanzen. Eine klare Abgrenzung ist nicht immer möglich, es gibt sicher auch Mischformen.
- Wie siehts mit der Konsumation aus? Darf zur Konsumation die Maske abgelegt werden?
 - Während der Konsumation von Essen und Trinken muss keine Maske getragen werden.
- In Kinos gilt Maskenpflicht. Wie siehts bei Konzertveranstaltungen aus?
 - Die Maskenpflicht gilt in allen für die Öffentlichkeit bestimmten Kulturlokalen und somit auch bei Konzertveranstaltungen.
- Können noch Sektoren gemacht werden?
 - In Bars, Clubs, Diskotheken und Tanzlokalen gilt eine Begrenzung der Personenzahl von 300. Es ist nicht zulässig, mehr Gäste aufzunehmen und diese in Sektoren aufzuteilen, ausser es handelt sich klar um abgegrenzte Räumlichkeiten.

Ergänzende Abklärungen eines Mitglieds von HotellerieSuisse Berner Oberland beim Generalsekretariat der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

- Können Aperitifs bei geschlossenen Gesellschaften (Hochzeit, Familienfeier) in dafür separat vorgesehen Banketträumen weiterhin im Stehen durchgeführt werden, wenn es zu keiner Durchmischung mit weiteren Restaurant-Gästen kommt?
 - Ja dies ist möglich
- Sind stehende Aperitifs im Freien weiterhin möglich und wenn ja nur für zusammengehörende Gesellschaften oder für alle Gäste?
 - Aperitifs im Freien sind für zusammengehörende Gesellschaften weiterhin möglich.
- Sind auch Gesichtsvisiere erlaubt oder nur klassische Masken.
 - Der Kanton empfiehlt ganz klar die klassischen Masken